



STV ETTISWIL SCHREIBT SPORTGESCHICHTE

Grosswangen - STV ETTISWIL ERRINGT PODESTPLATZ !!!

Am 27. August 2005 fanden in Grosswangen die jährlichen Weltmeisterschaften des Verbandes LU/OW und NW statt. Eine märchenhafte Erfolgsgeschichte ereignete sich dabei in der Grosswanger Arena. Das in der Weltrangliste nur gerade als Nr. 998 platzierte Team aus Ettiswil erreichte den 2. Platz in diesem hoch dotierten Feld mit vielen Weltklassenspielern. Dank dem Lookout in der Suomenliiga (höchste finnische Liga) konnte sich die Clubspitze des STV Ettiswil, die Dienste eines Weltklasse Verteidigers aus Finnland sichern. Es wird über die Summe von 20'000 Euro spekuliert. Eine genaue Zahl konnte Blick bisher jedoch nicht in Erfahrung bringen.

Das Team aus dem Florenz des Luzerner Hinterlandes, wie Ettiswil auch genannt wird begann stark. Bereits im 1. Spiel besiegte man die zum Favoritenfeld gehörenden Spieler aus dem Team Buchrain mit 2:1. Das zweite Spiel wurde überraschend deutlich mit 4:1 gegen Floorball Roggliswil gewonnen. Gegen den UHC Emmenstrand wurde eine 3:1 Führung in den letzten 10 Sekunden noch aus der Hand gegeben. Das Resultat, am Ende enttäuschend für die Hinterländer, 3:3.

Alles war bereit für den Showdown gegen die als Nr. 4 gesetzten Beromünster Dragons. Nach zwischenzeitlich überraschender 1:0 Führung gerieten die Ettiswiler aber doch mit 1:3 ins Hintertreffen. Unter der Regie des finnischen Internationalen Make Kalaranta kämpfte sich der STV noch einmal heran und erzielte in mit dem Schlusspfiff noch den verdienten 3:3 Ausgleich, und somit den Gruppensieg.

In den Finalspielen trafen die Mannen auf das ebenfalls überraschende Team der Beromünster Juniors, sowie das Topgesetzte Team

Elite Beromünster (Weltnummer 1). Gegen das Team Elite setzte es die erste Niederlage der WM mit 0:2 ab. Obwohl man den aufopfernd spielenden Ettiswilern auch da einen Sieg zutrauen konnte. Das 2. Spiel gegen die Juniors wurde zum Abschluss noch einmal deutlich mit 4:1 gewonnen.

Make Kalaranta antwortet auf die Frage der Redaktion nach der Leistung seines Teams. Es hat richtig Spass gemacht mit dieser sehr Talantierten Mannschaft zu spielen. Ich kann mir durchaus vorstellen einen längerfristigen Vertrag in diesem Verein zu unterschreiben.

Blick weiss, am Rande der Veranstaltung wurde von Seiten des enttäuschenden Teams aus Grosswangen versucht, diesen sehr Talantierten Spieler abzuwerben. Die Führung des Vereins soll versucht haben den Spieler mittels Alkohol und einem Millionenschweren Vertrags, den Ettiswilern zu entreissen. Der finnische Spieler setzte den Spekulationen ein Ende in dem Er einen Wechsel zum Nachbarn wehement dementierte und lieber der Kilbi in Ettiswil fröhnte, als die Verhandlungen mit den Grosswanger fortzuführen. Er möchte lieber in Ettiswil bleiben als in einem, so wörtlich (leipä ja makara Team, deutsch: Wurst und Brot Team) zu spielen.

Aufstellung: Sturm: Schürmann R. Getzmann C. Verteidigung: Schürmann T. Achermann R. Kalaranta M. Leuenberger B. Tor: Tschopp R. Je 0x2min. Tore: Konnte aus Technischen Gründen keine Statistik geführt werden. Bemerkungen: Schürmann R. fiel vor den Final Partien verletzt aus. Leuenberger B. hatte mit Blessuren zu kämpfen und war nach der Vorrunde nicht mehr 100% einsatzfähig. Kalaranta M. baute infolge übermässigem Bierkonsum in den Finalspielen nicht mehr „vollen“ Einsatz geben.

SCHUMI-SKANDAL

Kommen Schumis Lohndrücker ungeschoren davon?



➤ Seiten 8/9



Muotataler Wetterfrösche- Der Sommer steht uns noch bevor.

➤ Seite 23

- 1 Beromünster 2
- 2 Ettiswil 2
- 3 Beromünster Jun.
- 4 Buchrain Rout.
- 5 Ballwil
- 6 Buchrain Beg.
- 7 Beromünster 1
- 8 Grosswangen
- 9 Schlierbach
- 10 Triengen
- 11 Buchrain Top
- 12 Emmenstrand
- 13 Roggliswil
- 14 Büron
- 15 Ettiswil 1